

## Hilfe annehmen ist ein Akt der Stärke

**Viele Menschen möchten auch bei Krankheit, Unfall oder altersbedingten Einschränkungen daheimbleiben können. Oft ist dies nicht ohne Unterstützung aus dem persönlichen Umfeld oder durch Anbieter von Hilfe- und Pflegeleistungen zu Hause wie der Spitex möglich. Doch wir alle wissen: Hilfe anzunehmen fällt oft nicht leicht. Zunächst muss man erkennen und sich eingestehen, dass man es alleine nicht (mehr) schafft. Dann muss man angebotene Hilfe annehmen oder Hilfe suchen. Wichtig ist in jedem Fall, dass man zu seinen verbleibenden Kräften Sorge trägt und nicht zu spät Hilfe holt. Wer zu lange wartet, muss damit rechnen, dass Hilfe und Pflege in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich und der Eintritt ins Spital oder Heim unvermeidbar ist.**

**Die gemeinnützige Spitex im Kanton Schwyz begrüsst und unterstützt die aktuelle Impuls-Aktion der kantonalen Fachstelle für die Gesundheitsförderung und Prävention «gesundheit.schwyz» und übernimmt darum das Patronat für den Impuls «Hilfe annehmen ist ein Akt der Stärke».**

Abt Urban Federer, Kloster Einsiedeln, stellt den Impuls aus seiner Sicht in einem Kurzfilm vor.

09.04.2018